

Podcast: kulturweit – sich weltweit engagieren

Sprachniveau: B2

Titelbild:



© privat

#suchdasweite – so lautet das Motto des internationalen Freiwilligendiensts der Deutschen UNESCO-Kommission. Seit über zehn Jahren bietet das kulturweit-Programm jungen Menschen die Möglichkeit, sich weltweit zu engagieren und dabei vielfältige Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln. In der ersten Folge des Podcasts erfährst du mehr über das Programm und lernst die Freiwillige Janneke kennen.

Sie unterstützen den Deutschunterricht in Estland und Serbien, helfen bei Ausgrabungen in Griechenland, produzieren Radiosendungen in Namibia, organisieren Konzerte in Myanmar oder packen im Geopark in Uruguay mit an. Es gibt die verschiedensten Möglichkeiten, sich im Ausland zu engagieren, neue Perspektiven zu gewinnen – und nebenbei auch viel über sich selbst zu lernen. Hat dich jetzt schon das Fernweh gepackt? Dann wirf mit kulturweit einen Blick über den Tellerrand!

Was möchtest du nach der Schule machen? Eine Ausbildung anfangen? Studieren? Oder erst einmal in die große weite Welt hinaus? Wer in Deutschland die Schule abschließt, den zieht es oft ins Ausland: Neben Klassikern wie Work & Travel in Australien oder Au-Pair in Frankreich ist dabei für junge Erwachsene auch ein internationaler Freiwilligendienst möglich. Allein in Deutschland bieten mehr als 100 Organisationen so einen Freiwilligendienst an. Einer der größten und renommiertesten ist das kulturweit-Programm. Zusammen mit sieben Partnerorganisationen entsendet es Freiwillige in rund 70 Länder überall auf der Welt:

Video: Teaser_final.mp4

Wer einen Freiwilligendienst im Ausland machen möchte, sollte sich rechtzeitig informieren. Denn bei vielen Organisationen endet die Bewerbungsfrist circa 6 bis 12 Monate vor dem Ausreisedatum.

Hast du dich für einen Freiwilligendienst entschieden und beworben? Dann heißt es abwarten und Daumen drücken. Denn bei der Vielzahl von Bewerbungen erfüllt sich nicht für alle der Traum vom Auslandsabenteuer. Umso größer ist allerdings die Freude bei denjenigen, die am Ende einen Platz ergattern.

Doch: Welche Hoffnungen und Erwartungen haben die Freiwilligen bei ihrer Ausreise mit im Gepäck? Wie ist es, in einem fremden Land zu leben? Und was kann man aus einem internationalen Freiwilligendienst für das Leben mitnehmen?

Diese Fragen haben wir sechs Freiwilligen gestellt, die mit kulturweit im Ausland waren. In dieser ersten Folge berichtet Janneke über ihre Erfahrungen.

„Man sollte immer wieder neue Sachen ausprobieren!“



© privat

Ich heiße Janneke Kratzberg und bin 20 Jahre alt. 2020 war ich für elf Monate an einer DSD-Schule in Tallinn, Estland.

Warum kulturweit?

Audio 02_Janneke_01

Wie hast du dich als kulturweit-Freiwillige engagiert?

Audio 02_Janneke_02

Was war dein persönliches Highlight?

Audio 02_Janneke_03

Welche Erkenntnisse und Erfahrungen hast du aus deinem Freiwilligendienst mitgenommen?

Audio02_Janneke_04

Du siehst: Ein internationaler Freiwilligendienst ist eine tolle Sache! Neben einzigartigen Einblicken in die Kultur deines Einsatzlandes lernst du auch viel über dich selbst. Doch nicht nur kulturell können Programme wie kulturweit deinen Horizont erweitern – auch beruflich bringen sie dich oft einen großen Schritt weiter: Schließlich knüpfst du während deines Auslandsaufenthalts Kontakte und sammelst wichtige Erfahrungen für deinen späteren Lebensweg – für eine Ausbildung, ein Studium oder deinen zukünftigen Beruf.

Also, worauf wartest du noch? Informiere dich, welche internationalen Freiwilligendienste in deinem Land angeboten werden! Anregungen und spannende Informationen zum kulturweit-Programm und anderen internationalen Freiwilligendiensten findest du hier:

kulturweit & andere internationale Freiwilligendienste:

kulturweit: <https://www.kulturweit.de/>

kulturweit Erfahrungsberichte: <https://www.kulturweit.de/freiwillige/unterwegs>

kulturweit blog: <https://kulturweit.blog/>

kulturweit auf YouTube: <https://www.youtube.com/user/kulturweit>

kulturweit Verbleibstudie: <https://www.kulturweit.de/qualit%C3%A4t/verbleibstudie>

weltwärts: <https://www.weltwaerts.de/de/startseite.html>

IJFD: <https://www.ijfd-info.de/startseite.html>

rausvonzuhause: <https://www.rausvonzuhause.de/>

workaway: <https://www.workaway.info/>

Worterklärungen

der Freiwilligendienst, die Freiwilligendienste: eine institutionalisierte Form ehrenamtlicher Arbeit, hier: ein Programm, das junge Menschen ins Ausland entsendet, um dort einige Monate an Schulen oder Institutionen zu arbeiten

die Ausgrabung, die Ausgrabungen: archäologische Arbeit, das Freilegen von zum Beispiel antiken Ruinen oder anderen geschichtlichen Monumenten

mit anpacken: mitarbeiten und sich dabei körperlich anstrengen

der Geopark, die Geoparks: ein Naturpark, in dem man Erdgeschichte erfahren und erleben kann

das Fernweh: der Wunsch zu verreisen

einen Blick über den Tellerrand werfen: umgangssprachlich: neue Erfahrungen machen, neue Eindrücke sammeln

renommiert: sehr bekannt und gut angesehen

entsenden: für eine Arbeit ins Ausland schicken

rechtzeitig: hier: früh genug

die Bewerbungsfrist, die Bewerbungsfristen: der Zeitpunkt, zu dem eine Bewerbung eingereicht werden muss

die Daumen drücken: umgangssprachlich: hoffen, dass etwas gelingt, gutgeht

einen Platz ergattern: umgangssprachlich: einen Platz bekommen

das Einsatzland, die Einsatzländer: das Land, in das ein Freiwilliger/eine Freiwillige geschickt wird

den Horizont erweitern: eine neue Perspektive bekommen

Kontakte knüpfen: neue Leute kennenlernen, sein Netzwerk aufbauen